

Die Übung svadhyaya auf dem Siddha Yoga Weg

Ein Auszug aus dem *Shri Vishnu Sahasranama*

Das Shri Vishnu Sahasranama, die tausend Namen Vishnus, entstammt dem großen Heldengedicht Mahabharata. In diesem Abschnitt des Epos wurde der große Krieger Bhishma auf dem Schlachtfeld verwundet. Bhishma spricht zu seinem Neffen Yudishthira und erklärt ihm den Nutzen der Verehrung Vishnus.

Bhishma sprach:

Der Herr der Welt, der Gott der Götter, das unendliche und höchste Wesen — wenn jemand ihn unablässig mittels seiner tausend Namen preist, erhebt es diesen Menschen immer.

Und wenn der Verehrer, der Anwärter, nur ihn, das unvergängliche Wesen, unablässig mit Hingabe verehrt, über ihn meditiert, ihn preist und sich allein vor ihm verneigt, [dann wird er befreit].

Wenn man Vishnu, der ohne Anfang und Ende ist, den großartigen Herrn aller Welten, den Zeugen der Welt, unablässig verehrt, gelangt man über alle Sorgen hinaus.

Vishnu Sahasranama: Einleitung zu den tausend Namen Vishnus, Verse 6-8

Übersetzung nach der englischen Ausgabe *The Nectar of Chanting*, (South Fallsburg, NY:

SYDA Foundation, 1983) Seiten 74-75.

© 2017 SYDA Foundation®. Alle Rechte vorbehalten.